

AKTION AKTIVDIENST

Zwinglistr. 25, 8260 Stein a. Rh. - Postkonto: 70-546'633-4 Internet : www.armee-aktivdienst.ch

JAHRESBERICHT FÜR DIE AKTION AKTIVDIENST 2009

Das Jahr 2009 zeichnete sich besonders durch folgende Ereignisse aus:

- Neuer Vorsteher des Departementes VBS
- Vorphase zum Mobilmachungs-Anlass von Anfang September
- Mobilmachungs-Gedenkanlass vom 5. September
- Planungsprobleme und damit zusammenhängend die Militärfinanzen
- Verfassungstreue
- Bestandesfragen

Zu diesen Ereignissen sind folgende Feststellungen angezeigt:

1. Neuer Departementsvorsteher

Sein Wirken zeigte rasche Resultate. Er deckte durch seine ungezählten Truppen-Besuche vor allem organisatorische und materielle Lücken auf. Dabei zeigte er sich aber über das Verhalten der Truppe im allgemeinen zufrieden. Seine Feststellungen decken sich weitgehend mit den Beobachtungen und gemeldeten Schwächen in den organisatorischen und materiellen Bereichen durch unsere Aktion.

2. Vorphase zum Mobilmachungs-Gedenkanlass

Diese Vorphase zum Mobilmachungs-Gedenkanlass von anfangs September bestand in Medien- und politischen Aktionen. Man warf den organisierenden Milizorganisationen Kriegslüsternheit vor. Auch bürgerliche Angehörige des eidgenössischen Parlamentes wirkten durch Leserbriefe mit. Hauptauslöser war der Tages Anzeiger Zürich. Dieser Medien- und Politik-Rummel legte sich erst, als unsere Aktion mit ihrer Internet-Nachricht Nr. 153 vom 4. August den Zweck der Mobilmachungsanlässe in Erinnerung rief.

3. Mobilmachungs-Gedenkanlass vom 5. September

Unsere Aktion wählte den Samstag, 5. September, als Gedenktag, um auch Teilnehmern aus der Umgebung den Besuch zu ermöglichen. Herr Bundesrat Maurer hielt die begeisterte Gedenkansprache mit dem Dank an die damalige Aktivdienstgeneration. Der bei bestem Wetter und rund 1600 Besuchern durchgeführte Anlass verlief zu voller Zufriedenheit und erfuhr durch das Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal eine wirkungsvolle Unterstützung.

Als negative Wertung zu einem solchen Anlass muss die mehr als bescheidene Berichterstattung durch die Medien (inkl. Politik) gewertet werden. Auch in diesem Bereich gilt die Tradition und Erinnerung bei den Medien und bis zu den bürgerlichen Parteien nichts mehr.

4. Planungs- und Finanzfragen

Sehr früh hatte unsere Aktion auf die Schwächung unserer mittleren und schweren Feuerunterstützungsmittel (12 cm-Minenwerfer und Panzer-Artillerie) sowie des fehlenden Ersatzes des Panzerabwehrfahrzeuges Dragon hingewiesen. Bitten an FDP und CVP um Unterstützung beim Departement VBS ergaben kein Resultat.

Katastrophale Fehler zeigten sich bei der Beschaffung von computergestützten Führungssystemen. Gleichzeitig schröpfte unser eidgenössisches Parlament laufend die Mittel für die Armee. Erst als im vergangenen Oktober der Departementsvorsteher dem Bundesrat die Frage stellte „Was wollt Ihr? Korrektur bei den vielen terrestrischen Lücken oder Ersatz der Tigerflugzeuge“ trat die finanzielle Misere klar zum Vorschein.

5. Verfassungstreue

Unserer Aktion ist markant bewusst geworden, dass selbst die Parteien FDP und CVP sich offenbar nicht mehr bewusst sind, dass mit dem Artikel 2.1 unserer Bundesverfassung und den Begriffen Unabhängigkeit, Freiheit und Sicherheit, Auslandeinsätze auf den Bereich humanitäre Einsätze und gute Dienste beschränkt sind.

6. Bestandesfragen

Dieses Problem haben wir nur am Rande mitbekommen. Aber wenn in der Militärzeitschrift ASMZ Nr. 11/2009 auf der Seite 15 die Unterdotierung der Reserve mit Alimentierungsquoten von 4 – 40 % angegeben ist, dann ist es wirklich an der Zeit in den Bestandesfragen ohne Verzug Ordnung zu schaffen

Am 13. September verstarb der Gründer unserer Aktion Heiri Guggenbühl in seinem 89. Lebensjahr.

Wir werden ihm ein dauerndes Gedenken bewahren.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünscht Ihnen unsere Aktion Aktivdienst eine zufriedenstellende Gesundheit und nicht nachlassende Zuversicht.

5. Dezember 2009

AKTION AKTIVDIENST

Der Präsident

sig. Div a.D. Wächter